

**Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings Neumarkt i. d. OPf.
am Donnerstag, den 17. November 2016
in der Mensa der Gymnasien**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19.10Uhr begrüßt Tobias Endl die Vertreter aus Politik und Verbänden. Und leitet das Grußwort an den stellvertretenden Landrat Herrn Himmler weiter. Herr Himmler überbringt die Grüße des Landrats und bedankt sich bei den Verbandsvertretern für ihre Arbeit. Die Vertreter werden als gesellschaftliche Unternehmer betitelt, die ihre Arbeit aus freien Stücken tun und ihre Freizeit opfern. Sie sind Lobbyisten für Kinder und Jugendliche, die Kindern Chancen für das spätere Leben geben, da sie die längste Zukunftsperspektive haben. Ohne diese Leute schläft eine Gesellschaft ein. Er wünscht sich, dass dieses Engagement weiter getragen wird und wünscht einen schönen Abend.

Aktuell sind 31 von 46 Delegierten anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gewährleistet, da mehr als 50% aller stimmberechtigten anwesend sind.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die verschiedenen Tagesordnungspunkte werden vorgestellt. Tobias bittet um Abstimmung.
Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2016

Das Protokoll der letzten Vollversammlung ist allen Anwesenden fristgerecht zugegangen. Tobias bittet um Abstimmung.
Das Protokoll wurde einstimmig beschlossen.

4. Feststellungsbeschlüsse zu Vertretungsrechten

Keine Änderungen

5. Aufnahmeantrag der Astrojugend

Die Volkssternwarte muss zuerst im BJR aufgenommen werden, bevor die Astrojugend im KJR stimmberechtigt werden kann. Der KJR beschließt heute darüber, ob eine Empfehlung für eine Aufnahme an den BJR erteilt werden soll.

Benedikt Schnuchel (Jugendleiter und 2. Vorsitzender) stellt die Sternwarte Neumarkt vor. Fritz Weithas gründete die Sternwarte in Neumarkt (12.06.1969). Der Verein stellte sich die Frage, warum es eine Jugendgruppe in der Sternwarte geben sollte. Daraufhin stellen sie fest, dass die Mitglieder vermehrt im Alter bis 25 Jahre sind und daher eine Jugendgruppe sehr sinnvoll ist. Am 16.07.2016 fand deshalb die erste Jugendgruppenversammlung statt. Jugendarbeit definiert sich bei der Sternwarte als gemeinsame Astronomie Arbeit, neue Teleskope erarbeiten, Wissen über Astronomie erweitern, Stärken der Jugendlichen fördern, Ausflüge gemeinsam durchführen und Rechte und Pflichten erlangen.

Erster Jugendtag fand am 10.09.2016 statt.

Beschluss: Tobias bittet um Stimmen für die Aufnahme.

Aufnahmeempfehlung ist einstimmig, -> Vorstandschaft spricht Empfehlung aus.

6. Haushalt in Eckwerten – Haushaltsplan 2017

Markus Ott stellt den Haushalt vor. Der Haushalt ist ausgeglichen mit 581600€.

Siggi Müller möchte eine Anmerkung machen. Er als Jugendpfleger wünscht sich, dass aus der Geschäftsführerstelle mit 23h eine Vollzeitstelle geschaffen wird. Nur mit Institutionen wie dem KJR kann ein Wohlfühlraum geschaffen werden, gerade in den onkellosen Familien, im Landkreis.

Tobias bittet um Abstimmung.

Haushaltsplan 2017 ist einstimmig beschlossen.

7. Vorstellung der überarbeiteten Zuschussrichtlinien

Simone stellt die Änderungen vor. Die Vorstandschaft hat sich das letzte 0,5-1 Jahr mit den Zuschüssen beschäftigt, die seit 15 Jahren nicht mehr geändert wurden. Diese sollen jetzt Förder Richtlinien heißen. Wenn heute ein Beschluss getroffen wird, treten sie heute (17.11.16) in Kraft.

Bildungsmaßnahmen: bisher 5€/8€ (Juleica jetzt 6€/10€). Nicht mehr mind. 8 TN, sondern 3 TN. Soll nur auf außerschulische Aktivitäten gelten. Der KJR bezuschusst keine Fortbildungen die über den Landesverband bezuschusst werden. Großveranstaltungen werden als Modellfälle abgestimmt.

Freizeit- und Erholungsmaßnahmen: Bisher 2€/5€ jetzt 3€/6€; Mind. 10TN, jetzt mind. 5 TN; Minstdauer vorher 2 Tage jetzt mind. 1 Tag mit 6Std. Auch hier werden Großveranstaltungen als Modellfälle betrachtet.

Arbeitsmaterialien: Bisher mit 20% (max. 150€) bezuschusst, jetzt grundsätzlich 20%. Jetzt mehr als 1 Antrag im Haushaltsjahr möglich. Modellfälle: bisher: Außergewöhnliche Maßnahmen jetzt: auch Anschaffungen und nicht nur Aktivitäten. Maßnahmen unter dem Jahresthema des KJR können ebenfalls mit bezuschusst werden. Vollversammlung kann auch über besondere Maßnahmen beschließen.

Neuerungen:

Besondere förderfähige Maßnahmen: Veranstaltung Inklusion und Integration und Veranstaltungen der internationalen Jugendbewegung.

Grundförderung: Teilnahme an den Vollversammlungen

Hinweise: Bei TN mit Behinderung gibt es keine Altersbeschränkung.

Simone bittet um Abstimmung

Einstimmig beschlossen.

8. Informationsaustausch

BezJR (Martin Merkl): Beglückwünscht die Sternwarte nochmals. Der BezJR hat ein neues Kinder- und Jugendprogramm herausgebracht. Das Personal in der Medienfachberatung ist wieder vollzählig. Jugendfotopreis startet mit dem Thema: „Action. Zeig uns dein bewegtes Leben“.

Evangelische Jugend (Moritz): Hatten Sommerfreizeit in Sardinien, war ein voller Erfolg; Kinderfreizeit in Grafenbuch war auch erfolgreich; Von 18.-20.11. steht ein Wochenende zum Thema Werte an.

BDKJ (Peter Gräff): Hat besondere Jugendarbeit in Postbauer-Heng honoriert, macht ein Projekt mit der Sternwarte bzgl. der Sternsingeraussendung am 29.12.2016. Weitere Programmpunkte

sind: Nacht der Lichter (18.11.16), Nightfever in NM (03.12.16); Gruppenleiterschulungen (19.-21.05.17)

Jugendgruppen Gartenbau und Landespflege: (Daniela Partl) Bildungshaus ist Haus am Habsberg, Flyer liegt aus mit vielen Interessanten Angeboten für Jugendgruppen

G6 (Siggi Müller): Freut sich über neue Förderrichtlinien bzgl. Integration und Inklusion, lädt zum Café der Kulturen ein um diese Themen zu unterstützen. Möchte für das Thema Jugendobdachlosigkeit aufmerksam sensibilisieren, hierfür sind Helfer gesucht. Außerdem ist ihm der bezahlbare Wohnraum, gerade für junge Leute, ein großes Anliegen.

JFW (Stefanie Semmler): Vorstellung im Neuen Markt, 11.02.17 Jugendwartseminar, Menschenkickerturnier 11.03.17

Ecclesia (Johannes Zimmermann): Jeden Freitag Jugendabend, alle paar Monate Jugendgottesdienst (Neumarkt united) 02.12.17

9. Wünsche und Anträge, Sonstiges

Martina lädt zum Chefgespräch ein um sich besser kennenzulernen und austauschen zu können. Dafür müssen die Delegierten ihre Kärtchen an den entsprechenden Termin anheften. (11.03./18.03./25.03)

Es wurde der 11.03.2017 beschlossen.

10. Podiumsdiskussion

- Moderation. Eva Gaupp. Redaktionsleiter Nm. Nachrichten.
- Chancen statt Grenzen. Ehepaar Bartmann. Oliver Schmid Kreisjugendpfleger, Susanne Baude Gruppenleiterin Haus St. Marien, Frau Wenzl Kreisjugendamt.
- Syrischer Flüchtling Amir.
- Bay. Jugendring München, Frau Manina Ott

Schlusswort von Tobias Endl. 21.40 Uhr

Geschenkübergabe (Handtücher und Filzblumen) an alle Teilnehmer der Podiumsdiskussion.

Anlage zum Protokoll der Herbstvollversammlung des Kreisjugendrings Neumarkt i.d.OPf., am Donnerstag, 17.11.2016 um 19.00 Uhr

Teilnehmer/innen-Liste gem. § 7 der Geschäftsordnung

- 1. Mitglieder mit Stimmrecht gem. § 10 Abs. 2 der BJR-Satzung**
Mit der Unterschrift wird bestätigt:
"Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte/r in dessen Vollversammlung vertreten."

1.1 Delegierte von Jugendverbänden gem. § 10 Abs. 2a der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
ARCE der humanitären Jugendorganisationen:	
- THW-Jugend	
1. Karim Bajan	<i>K. Bajan</i>
DLRG-Jugend	
1. Jonas Kipf	<i>J. Kipf</i>
DJO - Deutsche Jugend in Europa	
1.	
JDAV - Jugend des Deutschen Alpenvereins	
1.	
2.	
Nordbayerische Bläserjugend	
1.	
2.	
Sammelvertretung der Pfadfinder*innen bzw. der Pfadfinderorganisationen -DPSG, VCP, BdP, Weltenbummler, AG Bayern	
1. Lukas Wundt - DPSG Neumarkt	<i>L. Wundt</i>
2. Jonas Bajan - VCP	<i>J. Bajan</i>
BUND - Jugend Bund Naturschutz	
1.	
2.	
SJD "Die Falken"	
1. Valentin Reiter	entschuldigt
SV - K.u.K. - Kleintierzucht und Kleingärtnerei	
Junge Freunde i. V. Bay. Rassekaninchenzüchter e.V. - Kaninchenzüchterverein Berching	
1. Markus Grillenbeck	entschuldigt
ArGe der Jugendgruppen des Kreisverbandes Gartenbau und Landspflege Neumarkt	
1. Daniela Partl	<i>D. Partl</i>

- 1.2 Delegierte von Jugendverbänden gem. § 10 Abs. 2b der BJR-Satzung**
(4 Delegierte der im Hauptausschuss mit 2 Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis mehr als 3 Jugendgruppen haben; 2 Delegierte bei 2 oder 3 Gruppen, 1 Delegierte/r bei 1 Gruppe)

Name	Unterschrift
BDKJ - Bund der Deutschen Katholischen Jugend	
1. Peter Gröff	<i>P. Gröff</i>
2. André Tengler	<i>A. Tengler</i>
3. Markus Schenk	<i>Markus Schenk</i>
4. Markus Schenk	<i>Markus Schenk</i>
BSSJ - Bayerische Schützenjugend	nicht zum Feststellungsbeschluss erschienen!
1.	
2.	
3.	
4.	
BSJ - Bayerische Sportjugend im BLSV	
1.	
2. Manfred Eck	<i>M. Eck</i>
3. Christine Haas	<i>C. Haas</i>
4.	
BRK - Bayerisches Jugendrotkreuz + Wasserwacht	
1. Kerstin Matschiner	entschuldigt
2. Almer Gassner	<i>A. Gassner</i>
3. Christof Kabin	<i>C. Kabin</i>
4.	
DGB - Gewerkschaftsjugend im DGB	
1. David Müller	<i>D. Müller</i>
2. Franz Müller	<i>F. Müller</i>
Evangelische Jugend	
1. Juriel Böhl	<i>J. Böhl</i>
2. Daniel Schenk	<i>D. Schenk</i>
3. Gross, Markus	<i>M. Gross</i>
4. Schmitz, Moritz	<i>M. Schmitz</i>
Jugendfeuerwehren	
1. Willi Jakob	<i>W. Jakob</i>
2. Maria Huber	<i>M. Huber</i>
3. Sathier, Stefanie	<i>S. Sathier</i>
4. Vanessa Meißner	<i>V. Meißner</i>
Sammelvertretung Bayerischen Trachtenjugend	
1. Sabine Wirth	<i>S. Wirth</i>
2. J. Blanca	<i>J. Blanca</i>
3. M. Garbner	<i>M. Garbner</i>
4. Nils Felix	<i>N. Felix</i>

1.3 Jugendinitiativen gem. § 10 Abs. 2c der BJR

Name	Unterschrift
Jugendhaus Schneemühle	
1.	
GRINS	
1. Sigrid Diller	<i>S. Diller</i>
DITIB	
1.	
Naju - Naturschutzjugend im LbV	
1. Petra Hegelheimer	entschuldigt
Jugend des Vereins "Jedem seine Chance" im CJD	
1. Alena Schell	<i>A. Schell</i>
LJW BFP - New Generation Jugend Ecclesia Neumarkt (ab HVV 2015)	
1. Johannes Zimmermann	<i>J. Zimmermann</i>

46 Delegiertenstimmen davon anwesend 31
50 Delegiertenstimmen davon anwesend (nach Feststellungsbeschlüssen)

2. Mitglieder ohne Stimmrecht mit Rederecht gem. § 10 Abs. 3 der BJR-Satzung

- 2.1 Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gem. § 10 Abs. 3a sind

Name	Unterschrift
1.	
2.	

2.2 Schülersprecher/innen gem. § 10 Abs. 3b der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
1. Ostendorfer Gymnasium	<i>H. Baerwald</i>
2. Willibald-Gluck-Gymnasium - Gärtnert	<i>S. Gärtnert</i>

2.3 Geschäftsführer des Kreisjugendrings gem. § 10 Abs. 3c der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
1. Markus Ott	<i>M. Ott</i>

2.4 Kommunale Jugendarbeit gem. § 10 Abs. 3e der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
1. Oliver Schmidt Kreisjugendpfleger	<i>O. Schmidt</i>

2.5 Einzelpersonlichkeiten gem. § 10 Abs. 3f der BJR-Satzung und Freundeskreis des KJR Neumarkt

Name	Unterschrift
1. Manfred Eckl (EP)	<i>M. Eckl</i>
2. Ruth Bannreiter (EP)	<i>R. Bannreiter</i>
3. Gundekar Fürsich (EP)	<i>G. Fürsich</i>
4. Karl-Heinz Nisselbeck (FK)	<i>K. Nisselbeck</i>
5. Renate Großhauser (FK)	<i>R. Großhauser</i>
6. Florian Beyer (FK)	<i>F. Beyer</i>

3. Gäste mit Rederecht gem. § 10 Abs. 6 der BJR-Satzung

- 3.1 Vertreter/innen des Kreistages und von Behörden gem. § 10 Abs. 6a der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
1. Herr stellv. Landrat Himmeler	<i>H. Himmeler</i>
2. BJR - Matthias Fack	entschuldigt
3. BeziRing - Martin Merkl	<i>M. Merkl</i>
4. Herr Stefan Pruy; Leiter Kreisjugamt	entschuldigt
5. Jugendrichter Danny Schaller	
6. Frau Erno Späth, Kreisrätin (SPD)	
7. V. Frau Barbara Schierl, Kreisrätin (SPD)	
8. Herr Matthias Penkele, Kreisrat (UPW)	
9. V. Herr Hans Gerngroß, Kreisrat (UPW)	<i>H. Gerngroß</i>
10. Herr Wolfgang Wilt, Kreisrat (CSU)	entschuldigt
11. V. Frau Gerlinde Delacroix, Kreisrätin (CSU)	entschuldigt
12. Herr Thomas Thumann (OB Stadt NM)	
13. Stadträte Herrs Simonen	<i>S. Simonen</i>

3.2 Vom KJR-Vorstand eingeladenen Gäste gem. § 10 Abs. 6b der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
Herr S. Müller, JA Stadt NM	<i>S. Müller</i>
Rechnungsprüferin Karin Heimerl	<i>K. Heimerl</i>
Rechnungsprüfer Christian Schimek	<i>C. Schimek</i>
Sonja Watson Schriftführerin	
Anja Auhuber, Päd. MA KJR u. GN Berggau	<i>A. Auhuber</i>
Jochen Hirschmann, Päd. MA KJR u. GN Deining	<i>J. Hirschmann</i>
Klausur, Fackel, Pöschel, NPM	<i>K. Fackel</i>
Schmidpeter, Fackel, Strecker, Pöschel	<i>S. Schmidpeter</i>
Brenner, Kump, Jugendpfleger, Breding	<i>B. Brenner</i>



KREISJUGENDRING
NEUMARKT I.D.OPF.



Weitere Gäste ohne Rederecht bzw. entschuldigt

Name - Organisation	Unterschrift
Pfarrer Tobias Schäfer; Ev. Kirche	entschuldigt
Leonine Siegrist; DIO	entschuldigt
Benjamin Schäfer, H. Markt, Neumarkt	
Leobold Katharina, Sternwarte NM	
Stephan Rühl, Jugendbüro Neumarkt	
Edwin Kasper, Sternwarte NM	
Paula Kasper, Sternwarte NM	
Peter Frank, Sternwarte NM	
Jon Rühl, Sternwarte NM	
Carola Katharina, WGG	
Klaus, Huden, WGG	
Bruno, Margit, SS Bräutigam, C. - K. - K.	
Stephan Rühl, Jugendbüro	
F. Rühl, Jug. OPF	
Das Jugendbüro	
Karl, Kasper, CJD	
Frank Rühlmann	
Christin Koch, BfP (Hochschule)	
Sven Gausp, Neumarkter Tagblatt	
Anke Bachmann, Musikschule Garia	
Ulrich Müller, CJD	
Markus Winkel, CJD	
Nickel, Bannhagen, CJD	
Sven Gausp, CJD	
Stefan Müller, BfP	
Christin Koch, BfP	
Stefan Rühl	

DIE JUGEND BEWEGT UNS.